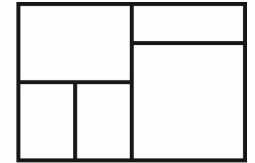


## Sind die Lichter angezündet



Theater  
Ansbach  
Kultur  
am  
Schloss



5 C Dm G<sup>7</sup> Am

1. Sind die Lich - ter an - ge - zün - det, Freu - de zieht in  
2. Sü - ße Din - ge schö - ne Ga - ben ge - hen nun von  
3. Sind die Lich - ter an - ge - zün - det, rings ist je - der

8 Dm G<sup>7</sup> C<sub>3</sub> Em F C<sup>①</sup>

je - den Raum. Weih - nachts-freu - de wird ver - kün - det  
Hand zu Hand. Je - des Kind soll Freu - de ha - ben  
Raum er - hellt. Weih - nachts-frie - de wird ver - kün - det

11 F C (C)<sub>5</sub> G<sup>7</sup> Am C<sub>2</sub>

un - ter je - dem Li - chter-baum. 1.-3. Leuch - te Licht mit  
je - des Kind in je - dem Land.  
zieht hin - aus in al - le Welt.

14 Am Em F<sub>3</sub> C G<sup>7</sup><sub>1</sub> Am<sub>5</sub> Dm G<sup>7</sup> C

hel - lem Schein, ü - ber - all ü - ber - all soll Freu - de sein.

## Singen für den Weihnachtsmann

Am 14. Dezember 2025

Um 15 Uhr im Behringershof

Nachwuchsorchester der Musikschule Ansbach

Leitung: Mark Sirok

Gesamtleitung: Susanne Hoch



## Kling, Glöckchen, kling

1.-3. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling,  
 kling, Glöck - chen, kling! Lasst mich ein, ihr  
 Kin - der, s'ist so kalt der Win - ter,  
 öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er -  
 frie - ren. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling,  
 kling Glöck - chen, kling!

2. Mädchen hört und Bübchen,  
 macht mir auf das Stübchen,  
 bring' euch schöne Gaben,  
 sollt euch dran erlaben.

3. Hell erglüh'n die Kerzen,  
 öffnet mir die Herzen,  
 will drin wohnen fröhlich,  
 frommes Kind, wie selig.

## Morgen kommt der Weihnachtsmann

Mor - gen kommt der Weih - nachts - mann, kommt mit sei - nen  
 Ga - ben. Bun - te Lich - ter Sil - ber - zier,  
 Kind mit Krip - pe, Schaf und Stier, Zot - tel - bär und  
 Pan - ter - tier möcht ich ger - ne ha - ben.

2. Bring' uns lieber Weihnachtsmann,  
 bring' auch morgen, bringe  
 eine schöne Eisenbahn,  
 Bauernhof mit Huhn und Hahn,  
 einen Pfefferkuchenmann,  
 lauter schöne Dinge.

3. Doch du weißt ja uns'ren Wunsch,  
 kennst ja uns're Herzen.  
 Kinder, Vater und Mama,  
 auch sogar der Großpapa,  
 alle, alle sind wir da,  
 warten dein mit Schmerzen.